Grundschule Trappenkamp



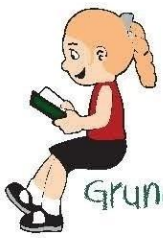
Grundschule Trappenkamp Gablonzer Str. 42 24610 Trappenkamp

Stand 27.10.2026

Wir über uns

Informationen für Eltern und andere Interessierte

Gemeinsam lernen. leisten. lachen. leben



Grundschule Trappenkamp
Website: https://grundschule-trappenkamp.lernnetz.de
E-Mail: Grundschule.trappenkamp@schule.landsh.de

Inhaltsverzeichnis

Grußworte 4

Kontaktdaten 4

Zur Geschichte der Grundschule Trappenkamp 4

Allergien 5

Änderung von Adressen und Telefonnummern 5

Beurlaubungen 5

Eingangsphase 5

Elternbriefe 6

Eltern im Schulgebäude 6

Ergotherapie 6

Erreichbarkeit der Eltern 6

Fördern und Fordern 6

Fotos 7

Fundsachen 7

Getränke in der Schule 7

Grundausstattung 7

Handynutzung und Smartwatches 7

Homepage 7

Interaktive Displays / Tafeln 8

Konferenzen 8

Konflikte Eltern-Lehrkraft (Klagen, Beschwerden usw.) 9

Kontingentstundentafel der Schule und Leseband 9

Kooperationen 9

Läusebefall 10

Mensabesuch 10

Multiprofessionalität 10

Notfallausweis 10

Obstpause 10

Offener Ganztag / Offene Ganztagsschule 10

Pausenzeiten und Stundenzeiten 11

Religionsunterricht 11

Schulassistenz 11

Schulferien, -feste und -veranstaltungen 11

Schulprogramm 12

Schulregeln 13

Schulsozialarbeit 13
Schulverein 13
Schulzahnarzt 13
Schwimmunterricht 14
Sicherheit auf dem Schulweg 14
Sportunterricht 14
Sprechzeiten mit schulischem Personal 14
Startchancen-Schule 14
Telefonkette 15
Unterrichtsmaterial 15
Verbotene Materialien und Gegenstände in der Schule 15
Verhalten bei Krankheiten 15
Verhalten der Eltern auf dem Schulgelände 16
Verlässliche Grundschule 16
Weiterführende Schulen 16
Zeugnisse 17
Zecken 17
Notfallausweis 18

Grundschule Trappenkamp
Website: https://grundschule-trappenkamp.lernnetz.de
E-Mail: Grundschule.trappenkamp@schule.landsh.de

Grußworte

Liebe Eltern der Grundschule Trappenkamp,

Ihr Kind besucht bzw. wird bald die Grundschule Trappenkamp besuchen. Mit diesem Informationsheft wollen wir Ihnen wissenswerte Informationen an die Hand geben. Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie erhalten in unregelmäßigen Abständen Elternbriefe bzw. Informationen. Wir wünschen Ihnen und uns weiterhin eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle Ihrer uns anvertrauten Kinder.

Die Schulleitung und das Kollegium
der Grundschule Trappenkamp

Kontaktdaten

Grundschule Trappenkamp
Gablonzer Str. 42
24610 Trappenkamp

Tel.:	04323 – 914300
Mail:	Grundschule.Trappenkamp@schule.landsh.de
Homepage:	http://www.grundschule-trappenkamp.lernnetz.de

Zur Geschichte der Grundschule Trappenkamp

Die Grundschule Trappenkamp entstand Anfang 1950 als Zweigstelle der Volksschule Bornhöved, da Trappenkamp verwaltungsmäßig zur Gemeinde Bornhöved gehörte. Der Unterricht begann zunächst in einer Klasse. Sie zählte 67 Kinder (32 Jungen und 35 Mädchen).
Am 31. März 1956 wurde Trappenkamp selbständige Gemeinde. Zum 1.April 1956 löste sich die Schule aus dem Verbund der Volksschule Bornhöved und wurde nun eigenständige „Volksschule Trappenkamp“. Am 08.Oktober 1957 erfolgte die Grundsteinlegung für ein neues Schulgebäude. Die Einwohnerzahl und damit auch die Schülerzahl stiegen stetig an. Zeitweise besuchten weit über 1000 Schüler die Schule, was zur Folge hatte, dass immer mehr Gebäude errichtet wurden.
Am 12. März 1969 erfolgte die damalige Namensgebung unserer Schule: Dr.-Gerlich-Schule.
Namensgeber war der verstorbene ehemalige CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Gerlich. Selbst aus dem Sudetenland stammend, setzte sich Dr. Gerlich sehr aktiv für die wirtschaftliche Entwicklung der aufstrebenden Gemeinde ein, dessen Bevölkerung zum großen Teil als Vertriebene aus dem Sudetenland kam.
Am 1.10.1971 wurden an der Schule die ersten Vorklassen eingerichtet. Sie bestanden bis zum Ende des Schuljahres 1996/97.
Mit der Errichtung der Gesamtschule Trappenkamp zum Schuljahr 1989/90 lief die Hauptschule allmählich aus. Seit dem Schuljahr 1993/94 ist die Dr.-Gerlich-Schule eine Grundschule. Nach der Zusammenlegung im Schuljahr 2008/09 mit der Klaus-Groth-Schule wurde sie zu einer Grundschule mit Förderzentrumsteil.
Zum Schuljahr 2011/12 ist der Förderzentrumsteil in den Gebäudeteil der Dr.-Gerlich-Schule gezogen. Somit sind die Schulteile auch örtlich verbunden worden.
Im Jahr 2012 wurde durch einen Geschichtswettbewerb eines Gymnasiums in Schleswig-Holstein die Vergangenheit des Namensgebers der Schule aufgearbeitet. In einem über Jahre dauernden Informationsprozess wurde bekannt, dass Herr Dr. Gerlich kein gutes Vorbild für eine Schule ist, die Schülerinnen und Schülern demokratische Werte und Normen vermitteln will.
So kam es zum 1.1.2017 zur Umbenennung der Dr.-Gerlich-Schule in die Grundschule Trappenkamp mit Förderzentrumsteil.

Am 01.08.2025 wurden die beiden Schulformen *Grundschule* und *Förderzentrum* erneut getrennt. Der Förderzentrumsteil Trappenkamps fusionierte mit dem Förderzentrumsteil der Helen-Keller-Schule aus Wahlstedt zu einem großen Förderzentrum Trappenkamp-Wahlstedt. Die Grundschule war nun wieder eigenständig.

Schulleiter:

31.03.56 – 24.04.57	Lehrer Karl-Heinz Maach
24.04.57 – 05.07.57	Junglehrer Reese
05.07.57 - 1961	Hauptlehrer Ingo Block
1961 – 1982	Helmut Riemann
1983 – 1993	Olaf Peters
1993 - 2008	Gundolf Thies
2008 - 2010	Volker von Seht
2010 - 2023	Sven Teegen
2024 - heute	Maximilian Groß

Allergien

Die Lehrkräfte der Grundschule Trappenkamp legen viel Wert auf Lernerfahrungen in außerschulischen Bereichen. Hierbei kommen Ihre Kinder ggf. mit Tieren, Pflanzen oder Nahrungsmitteln in Kontakt, die Allergien auslösen können. So besuchen wir z.B. Bauernhöfe und streicheln Pferde oder bepflanzen unsere Hochbeete. Wenn Ihnen eine Allergie bei Ihrem Kind bekannt ist, teilen Sie uns dies bitte unbedingt mit.

Änderung von Adressen und Telefonnummern

Änderungen Ihrer Telefonnummer oder Ihrer Adresse geben Sie bitte unbedingt der Schule über das Sekretariat bekannt, damit Sie bei besonderen Vorkommnissen jederzeit von der Schule benachrichtigt werden können.

Beurlaubungen

Ein Kind kann von der Klassenlehrkraft bis zu 6 Tagen im Monat bei einem wichtigen Grund beurlaubt werden. Der Schulleiter kann bis zu 6 Wochen im Schuljahr beurlauben. Eine Beurlaubung vor oder nach den Ferien ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich. So ist z.B. ein Hinweis auf eine Verbilligung eines Fluges außerhalb der Ferienzeit kein hinreichender Grund für eine Beurlaubung. Eine Beurlaubung soll rechtzeitig (1 Woche vor Antritt der Beurl.) bei der Schule beantragt werden. Die Schule stellt für die Zeit der Beurlaubung einen Urlaubsschein aus.

Eingangsphase

Die Klassen 1 und 2 bilden eine pädagogische Einheit. Die Eingangsphase kann in einem, zwei oder drei Jahren durchlaufen werden. In der Regel durchlaufen die Kinder die Eingangsphase (Klasse 1 und 2) in zwei Jahren. Einige Kinder benötigen etwas mehr Zeit. Trotzdem wird mit Präventionsmaßnahmen wird versucht, eine Verlängerung der Eingangsphase zu verhindern. Das dritte Jahr in der Eingangsphase wird nicht auf die Gesamtdauer der Schulbesuchszeit angerechnet.

Elternbriefe

Elternbriefe und Elterninformationen werden bei Bedarf und in unregelmäßigen Abständen herausgegeben. Bitte prüfen Sie daher täglich die Postmappe Ihres Kindes.

Eltern im Schulgebäude

Wir wollen die Selbständigkeit der Kinder fördern, weshalb Eltern ihre Kinder spätestens am Toreingang (Zugang Kurlandstraße) zum Schulgelände der Grundschule verabschieden und in Empfang nehmen. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Begleitung bis zu der Eingangstür erlaubt. Eltern, die das Schulgebäude betreten möchten, gehen auf direktem Wege zum Sekretariat, um sich dort anzumelden. Das Schulpersonal ist angehalten, alle Eltern nach dem Aufenthaltsgrund im Schulgebäude zu befragen.

Ergotherapie

An unserer Schule unterstützt eine Ergotherapeutin die Kinder im schulischen Alltag gezielt in ihrer Entwicklung. Die Förderung findet in enger Abstimmung mit den Lehrkräften statt und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler. Unser Konzept zur schulischen Ergotherapie finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass die schulische Ergotherapie eine ergänzende Maßnahme darstellt und eine außerhalb der Schule durchgeführte Ergotherapie nicht ersetzen kann. Bei Bedarf beraten wir Sie gerne.

Erreichbarkeit der Eltern

Bitte hinterlegen Sie im Sekretariat die Telefonnummern, unter denen wir jederzeit eine Bezugsperson Ihres Kindes erreichen können. Dies können neben Ihnen auch die Oma, Tante, usw. sein. Bitte geben Sie auch Änderungen Ihrer Adressdaten zeitnah bekannt.

Fördern und Fordern

Wir bemühen uns, alle Kinder individuell zu fördern und zu fordern. Neben der dreijährigen Eingangsphase (s. Abschnitt *Eingangsphase*) haben wir in jeder Klasse Förderkurse für Mathe und Deutsch, in denen einzelnen Kindern gezielt geholfen wird. Im Rahmen von Präventionsmaßnahmen werden einzelne Kinder so gefördert, dass eine dreijährige Eingangsphase verhindert werden kann oder die Kinder auf die Verlängerung der Eingangsphase bestmöglich vorbereitet sind. Mit den Pausenengeln und Juniorhelfern (s. Abschnitt *Schulsozialarbeit*) fordern wir Kinder, die besondere Kompetenzen im sozialen Bereich haben. Mit dem Känguru-Wettbewerb und der Matheolympiade fordern wir jährlich Kinder mit besonderen mathematischen Fähigkeiten.
Ein besonderer Schwerpunkt im Land Schleswig-Holstein ist die Förderung basaler Kompetenzen. Aus diesem Grund wurde ab dem Schuljahr 2025/26 das Leseband verbindlich eingeführt, wonach sich alle Kinder der Schule täglich 20 Minuten zur gleichen Zeit mit dem Thema „Lesen“ beschäftigen.

Fotos

Einschulung, Verabschiedung, Schulfeste. Heutzutage zücken die Eltern auf solchen Veranstaltungen ihre Handys und machen Fotos. Schnell landen diese Fotos in sozialen Netzwerken. Denken Sie daran, dass Sie ohne Zustimmung **jeder einzelnen** Person keine Fotos von diesen machen und / oder veröffentlichen dürfen.

Fundsachen

Im Treppenaufgang befinden sich Fundsachenschränke. In diesen Schränken sind die Fundsachen enthalten, die sich zwischen den letzten und den kommenden Schulferien angesammelt haben. In den Schulferien werden die Fundschränke geleert und die Fundsachen nach einem Monat entsorgt. Sollten Sie nach Kleidungsstücken suchen wollen, melden Sie sich bitte im Sekretariat an.
Um eine Zuordnung der Fundsachen zu erleichtern, beschriften Sie bitte die Kleidungsstücke Ihrer Kinder.

Getränke in der Schule

Um ein Auslaufen von Flüssigkeiten im Ranzen zu vermeiden, achten Sie darauf, dass sich die Getränkeflasche Ihres Kindes fest verschließen lässt und Stöße und Stürze aushält (z.B. durch Verzicht auf Glasflaschen). In der Schule befindet sich ein Wasserspender (mit und ohne Kohlensäure) für Flaschen mit breiter Öffnung.

Grundausstattung

Sie erhalten von den Klassenlehrkräften eine Liste mit anzuschaffenden Materialien. Bitte achten Sie bei der Auswahl der Materialien darauf, dass sie ihren Zweck erfüllen und nicht von der Arbeit ablenken. Sehen Sie also davon ab, Radiergummis in z.B. Tierformen oder Stifte mit Aufsätzen zu kaufen.

Handynutzung und Smartwatches

Die Schule hat verbindliche Regelungen zum Umgang mit Handys und Smartwatches getroffen. In der Regel müssen Handys und Smartwatches zu Hause bleiben. Ausnahmen entnehmen Sie bitte dem Konzept, welches Sie im Downloadbereich auf der Homepage finden.

Homepage

Unsere Schule hat eine eigene Homepage, für deren Gestaltung die Schulleitung verantwortlich ist. Auf dieser Homepage möchten wir die Aktivitäten unserer Schule präsentieren. Dabei ist es auch möglich, dass Bilder Ihres Kindes (ohne Namensnennung) auf der Homepage abgebildet werden. Eine entsprechende Einwilligung können Sie jederzeit auf dem Anmeldebogen im Sekretariat erteilen oder widerrufen. Wir weisen dabei ergänzend darauf hin, dass Informationen im Internet weltweit abrufbar und veränderbar sind. Auf der Homepage befindet sich auch der Downloadbereich, in dem alle Konzepte und Informationen abgelegt sind.
Die Adresse der Homepage lautet: http://www.grundschule-trappenkamp.lernnetz.de



Interaktive Displays / Tafeln

Diese digitale Technik bietet für den Unterricht unendlich viele neue Möglichkeiten. Unterrichtsinhalte können per Ton, Bild oder Film veranschaulicht werden, Tafelbilder können abgespeichert werden, differenzierte Aufgaben schnell präsentiert werden.
Sie können sich vorstellen, dass diese Technik, die in allen Klassen verfügbar sein wird, sehr teuer ist.
Bitte sprechen Sie zu Hause ergänzend zu uns mit Ihren Kindern, dass die Displays nur mit Erlaubnis einer Lehrkraft von Schülerinnen und Schülern bedient werden dürfen. Beschädigungen oder Beschmutzungen müssen ggf. vom Verursacher getragen werden.

Konferenzen

Eine gute Zusammenarbeit mit Eltern und Schülerinnen und Schülern ist nicht nur vom Schulgesetz vorgeschrieben, sondern uns auch sehr wichtig. Wir möchten mit Ihnen und Ihren Kindern zusammen unsere Schule gestalten. Wir treffen uns in folgenden Konferenzen, um gemeinsam zu arbeiten:

Klassenelternversammlung
Die Elternvertreter jeder Klasse laden zweimal im Jahr zum Elternabend ein. Zum ersten Elternabend der ersten Klassen lädt die Schulleitung ein. Auf den Elternabenden werden Themen, die die Klasse Ihrer Kinder betreffen, besprochen. Jede Klasse wählt drei Elternvertreter.

Schulelternbeiratssitzung
Der 1. Vorsitzende der Klassenelternvertreter nimmt zweimal pro Jahr an den Schulelternbeiratssitzungen teil. Hier informiert der Schulleiter über z.B. Vorhaben in der Schule.

Klassenkonferenz
Die Klassenkonferenz tagt mindestens einmal pro Halbjahr als Zeugniskonferenz. Hier nimmt neben den Lehrkräften der Klasse jeweils ein Vertreter der Eltern (Klassenelternvertreter) teil. Eine Klassenkonferenz wird auch einberufen, wenn z.B. über eine Ordnungsmaßnahme für einen Schüler entschieden wird.
Darüber hinaus tagt die Klassenkonferenz im Rahmen einer pädagogischen Konferenz einmal pro Halbjahr. Hierzu werden die Vertreter der Eltern zu mindestens einer pädagogischen Konferenz eingeladen.

Schulkonferenz
Die Mitglieder der Schulkonferenz bestehen aus Lehrkräften, Eltern und Schüler. Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussorgan der Schule. Hier wird über Vorhaben, organisatorische Maßnahmen, usw. abgestimmt.

Schülerrat
Alle zwei bis drei Monate trifft sich der Schulleiter mit den Klassensprechern. Im Schülerrat informiert der Schulleiter über wichtige Dinge, die die Schule betreffen und nimmt Wünsche der Schülerinnen und Schüler auf. Die Schüler tragen mit eigenen Themen maßgeblich zur Gestaltung des Schülerrats bei und treffen gemeinsam verbindliche Entscheidungen.

Klassenrat
Im Klassenrat nehmen sich die Klassenlehrkräfte Zeit, mit den Schülerinnen und Schülern aufgetretene Probleme zu besprechen, Projekte und Ausflüge zu planen, Wünsche aufzunehmen, diese ggf. umzusetzen und Themen des Schülerrats zu besprechen. Auf diesem Weg wird die Partizipation der

Kinder an Schul- und Unterrichtsgestaltung als auch der Schaffung einer positiven Klassengemeinschaft gestärkt.

Konflikte Eltern-Lehrkraft (Klagen, Beschwerden usw.)

Es gibt immer wieder Gründe für Klagen, Beschwerden oder Sorgen von Seiten der Eltern. Das bleibt in einer Gemeinschaft von Menschen nicht aus. Der schlechteste Weg jedoch ist, sich darüber unter Ausschluss der evtl. betroffenen Lehrkräfte, auszutauschen. Gerüchte haben schnelle Beine und verbreiten sich in Windeseile im Ort. Gerüchte in die Welt zu setzen ist leicht, sie aus der Welt zu schaffen jedoch immer schwer. Deshalb ist der bessere Weg folgender:
Wenden Sie sich zunächst an die Klassenlehrkraft oder die betroffene Lehrkraft. Wird dort keine Einigung erzielt, ist selbstverständlich der Schulleiter Ihr Ansprechpartner. Zur Unterstützung oder Beratung stehen Ihnen natürlich auch die Klasseneltern- und Schulelternvertreter zur Verfügung.

Kontingentstundentafel der Schule und Leseband

An unserer Schule haben alle Kinder täglich in der ersten Stunde eine Klassenlehrerstunde. In diesen 45 Minuten beschäftigen sich alle Kinder der Schule verbindlich 20 Minuten mit dem Thema „Lesen“ (Leseband). Die restlichen 25 Minuten werden von der Klassenleitung individuell genutzt (z.B. um ein Thema zu beenden, auf eine Arbeit vorzubereiten, Klassenrat durchzuführen uvm.). Darüber hinaus haben die Fächer in den einzelnen Klassenstufen folgende Kontingente:

	1	2	3	4
Deutsch	6	5	5	5
Mathematik	6	5	5	5
Klassenlehrerstunde	5	5	5	5
Sachunterricht	2	2	3	3
Religion / Philosophie	1	1	2	2
Kunst		1	1	1
Musik	1	1	1	1
Sport	2	1	2	2
Englisch			2	2
GESAMT	23	21	26	26

Kooperationen

Als Grundschule Trappenkamp haben wir verschiedene Kooperationen. Diese sind insbesondere:
- der Erlebniswald Trappenkamp
- die Gemeindebücherei der Gemeinde Trappenkamp
- der Turnverein Trappenkamp e.V.
- das Waldschwimmbad in Trappenkamp
- die Kindertagesstätten der Gemeinde Trappenkamp
- die Schulen Trappenkamps (Richard-Hallmann-Schule und Förderzentrum Trappenkamp-Wahlstedt)
- die freiwillige Feuerwehr Trappenkamp
- die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Trappenkamp

Läusebefall

Bei Läusebefall ist der Schule unbedingt Mitteilung zu machen. Die Bekämpfung liegt in der Eigenverantwortung der Eltern.

Mensabesuch

Ein Mensabesuch ist ausschließlich in der Nachmittagsbetreuung möglich.

Multiprofessionalität

In der Schule sind seit vielen Jahren nicht mehr ausschließlich Lehrkräfte tätig. Neben den Lehrkräften arbeiten hier auch eine Schulsozialarbeiterin, eine Schulassistentin und viele Schulbegleiterinnen für einzelne Kinder. Kinder, für die der dreijährige Verbleib in der Eingangsphase angedacht ist, oder Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf, erhalten regelmäßig Unterstützung durch Förderzentrumslehrkräfte. Zusätzlich setzt die Schule eine Ergotherapeutin zur Förderung ein.

Notfallausweis

Es kommt leider vor, dass wir in der Schule auf ärztliche Hilfe angewiesen sind. Hierfür ist es sehr hilfreich, wenn Sie den im Anhang befindlichen Notfallausweis ausfüllen und im Sekretariat abgeben. Im Notfall können Ersthelfer schnell die wichtigen Daten über ihr Kind erlangen. Diese Angaben sind freiwillig, sollten dann aber aktuell gehalten werden. Für die Aktualität der Informationen übernimmt die Schule keine Verantwortung.

Obstpause

Wir nehmen am EU-Schulprogramm für Obst, Gemüse und Milch teil. Für unsere Schule bedeutet das, dass alle Kinder zweimal pro Woche frisches Obst und Gemüse vom Biohof erhalten. Einmal pro Woche wird das Obst von Eltern in mundgerechte Stücke geschnitten. Einmal pro Woche dürfen sich die Kinder selbst am gewaschenen Obst bedienen. Überschüssiges Obst und Gemüse wird im Offenen Ganztag zubereitet und den Kindern dort angeboten.

Offener Ganztag / Offene Ganztagsschule

Seit dem Schuljahr 2011/12 ist die Grundschule Trappenkamp eine offene Ganztagsschule (OGS). Sie können ihr Kind jeden Tag bis 16.30h in der Schule betreuen lassen. Eine tägliche Frühbetreuung ist ab 7:00 Uhr buchbar. Im Rahmen des Offenen Ganztags kann ihr Kind freiwillig an verschiedenen AGs / Kursen teilnehmen. Für ein Mittagessen steht die Mensa der Gemeinschaftsschule zur Verfügung. Genauere Infos über den Offenen Ganztag, erhalten sie im Leitungsbüro des Offenen Ganztags und auf der Homepage. Hier haben sie auch die Möglichkeit ihr Kind anzumelden.
In den Ferien bietet der Ganztag in bestimmten Zeiträumen eine attraktive Ferienbetreuung an. Informationen hierzu finden Sie ebenfalls auf der Homepage.

Pausenzeiten und Stundenzeiten

Ankommenszeit	07:30 – 07:40
1. Stunde (inkl. Leseband)	07:40 – 08:25
Frühstückspause	08:25 – 08:35 (10 Min.)
2. Stunde	08:35 – 09:20
Pause	09:20 – 09:35 (15 Min.)
3. Stunde	09:35 – 10:20
Pause	10:20 – 10:40 (20 Min.)
4. Stunde	10:40 – 11:25
Pause	11:25 – 11:40 (15 Min.)
5. Stunde	11:40 – 12:25
Pause	12:25 – 12:30 (5 Min.)
6. Stunde	12:30 – 13:15

In der Frühstückspause verbleiben die Schüler in der Klasse. In allen anderen Pausenzeiten sollen die Schüler unverzüglich auf den Schulhof gehen. Bei Regenpausen bleiben alle Schüler in den Klassenräumen, um sich dort zu beschäftigen. (siehe auch Schulordnung)
Das Schulgebäude wird morgens um 07.30 Uhr geöffnet, bei extremer Witterung ggf. früher.
Die Kinder sollten zu Hause so rechtzeitig losgeschickt werden, dass sie pünktlich zum Unterricht erscheinen. Der Unterricht beginnt um 07:40 Uhr.

Religionsunterricht

Mit der Anmeldung an der Schule entscheiden Sie, ob Ihr Kind am evangelischen Religionsunterricht oder Philosophieunterricht teilnehmen soll. Treffen Sie hierzu keine Aussage, gilt folgende Regelung:
Kinder, die der evangelischen Glaubensgemeinschaft angehören, nehmen am evangelischen Religionsunterricht teil. Kinder anderer Konfessionen oder konfessionell nicht gebundene Kinder nehmen am Philosophieunterricht teil. Auf Antrag von Ihnen können diese Zuweisungen neu geregelt werden.

Schulassistenz

Die schulische Assistenz hat die Aufgabe, Lernbedingungen zu verbessern und die personelle Ausstattung der Schule im pädagogischen Bereich zu ergänzen. Sie unterstützt bei der Einhaltung der Verhaltensregeln, bietet Kontakt- und Gesprächsangebote an, arbeitet eng mit der Schulsozialarbeit zusammen, unterstützt Lehrkräfte in Konfliktsituationen, führt besondere Fördermaßnahmen durch und unterstützt Klassen regelmäßig bei Ausflügen.

Schulferien, -feste und -veranstaltungen

Einschulung:
Die zukünftigen Erstklässler werden in einer kleinen Feierstunde in unserer Schule aufgenommen. Vorher haben Sie die Möglichkeit, den Einschulungsgottesdienst zu besuchen. Die Einschulung findet in der Regel in der Turnhalle statt. Da der Platz begrenzt ist, können nur für eine begrenzte Personenanzahl Sitzplätze zur Verfügung gestellt werden. Die ersten Reihen gehören den Kindern der neuen ersten Klassen. Am Ende der Feierstunde gehen die Kinder zunächst allein mit ihrer Lehrkraft in

ihren Klassenraum. Währenddessen haben Sie die Möglichkeit, sich am vom Schulverein organisierten Kuchenstand mit Essen und Trinken zu versorgen. Zum Schluss haben Sie die Gelegenheit, ihr Kind im Klassenraum zu besuchen.

Entlassfeier:
Die Kinder der 4. Klassen werden am Ende des Schuljahres gemeinsam mit ihren Eltern in einer würdigen Feier aus unserer Schule verabschiedet. Sie erhalten dabei aus der Hand des Schulleiters und der Klassenleitung ihr letztes Schulzeugnis.

Erntedankfest
Wir feiern jedes Jahr in der evangelischen Kirche ein Erntedankfest. Die Teilnahme an den Feierlichkeiten ist freiwillig.

Mottotage:
Vor den Oster- und Herbstferien finden die Mottotage statt. Die Mottos werden durch die Schülerinnen und Schüler im Schülerrat vorgeschlagen und abgestimmt. Ziel ist es, dass wir als Schulgemeinschaft etwas gemeinsam machen.

Autorenlesungen:
In Zusammenarbeit mit der Gemeindebücherei und im Rahmen der Kinder- und Jugendbuchwochen finden in jedem Jahr Lesungen für die 3. und 4. Klassen statt.

Zirkus Zaretti:
Alle vier Jahr bekommt die Grundschule Besuch vom Zirkus Zaretti, der mit den Kindern eine Woche lang eine Zirkusaufführung einüben, die am Ende der Woche interessierten Eltern vorgeführt wird.

Frühjahrsputz:
Im Frühjahr beteiligen sich alle Lehrkräfte, Kinder und interessierte Eltern beim Frühjahrsputz. An diesem Tag werden die Schule und der Schulhof aufgeräumt und geputzt. Auf diese Weise soll die Identifikation mit der eigenen Schule gestärkt werden.

Sportfeste:
Ab der 3. Klasse werden Bundesjugendspiele im Geräteturnen durchgeführt.
Jährlich beteiligen sich die Schüler am landesweiten Lauftag. Es gilt das Motto: Laufen ohne Pause, solange man laufen kann. Alle Kinder laufen bis zu 60 Minuten. Für 15, 30 und 60 Minuten gibt es für die entsprechenden Laufstufen Urkunden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, in der Schule das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Andere Feste:
Weitere Feste oder Aktivitäten, wie z.B. Fasching, Spielefest, weihnachtl. Backen oder Bastelnachmittage etc. können klassenintern gestaltet werden.

Schulprogramm

Gemeinsam lernen. leisten. lachen. leben.
Dieses Motto ist maßgeblich für unser Schulprogramm. Es enthält das Leitbild der Schule und zeigt auf, wofür wir als Schulgemeinschaft einstehen und was uns als Schule ausmacht. Das Schulprogramm finden Sie im Downloadbereich auf der Homepage.

Schulregeln

Um den Kindern ein gemeinsames Lernen, Leisten, Lachen und Leben zu gewährleisten hat sich die Schulgemeinschaft auf 5 Regeln geeinigt. Diese sind:

Stopp heißt Stopp!
Ich höre auf die Anweisungen der Erwachsenen.
Ich verletze niemanden am Körper.
Ich verletze niemanden im Herzen.
Ich gehe sorgfältig mit Sachen um und halte Ordnung.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist in Trappenkamp sehr gut aufgestellt. Durch die Schulsozialarbeit gelingt es in der Regel sehr gut, den verschiedenen Eingangsvoraussetzungen Rechnung zu tragen. So ist die Schulsozialarbeit in der Einzelfallarbeit oder Gruppenarbeit tätig, wenn es zu besonderen Auffälligkeiten bei Kindern kommt (z.B. Unterrichtsstörungen, Elternarbeit usw.). Auch veranstaltet die Schulsozialarbeit regelmäßig Klassenprojekte, bei denen zu bestimmten Themen gearbeitet wird. Die Schulsozialarbeit ist gut vernetzt und arbeitet in der Schulentwicklung mit.
Der Übergang von der KiTa zur Grundschule wird maßgeblich von der Schulsozialarbeit begleitet. So finden jeweils im neuen Kalenderjahr fünf Projekttage mit unterschiedlichen Schwerpunktthemen mit den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern statt. Auf diese Weise gelingt es uns, die neuen Klassen bestmöglich zusammenzusetzen und einzelnen Kindern und deren Familien bereits vor Beginn der Schulzeit unterstützend zur Seite zu stehen.
Um Kinder mit besonderen Fähigkeiten im sozialen Bereich zu fordern, bilden die Schulsozialarbeiterin und die Schulassistentin Juniorhelfer (vergleichbar mit Ersthelfern) und Pausenengel (vergleichbar mit Streitschlichtern) in den 3. Klassen aus. Mehr Informationen zum Konzept der Schulsozialarbeit finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Schulsozialarbeit.

Schulverein

An der Grundschule Trappenkamp besteht seit mehr als 50 Jahren der Schulverein. Dieser hat sich zur Aufgabe gestellt, die Schule in allen Bereichen finanziell, aber auch personell zu unterstützen. Die Finanzspritzen kommen allen Kindern der Grundschule zu Gute. So werden Zuschüsse gezahlt zu Klassenfahrten, Theatervorstellungen und sonstigen schulischen Veranstaltungen. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Der Schulverein freut sich immer über neue Mitglieder!

Der Jahresbeitrag beträgt 6€. Durch Ihre Mitgliedschaft erfüllen Sie einen guten Zweck zum Wohle Ihrer Kinder. Aufnahmeanträge gibt es im Schulsekretariat.

Schulzahnarzt

Einmal im Jahr kommt vom Gesundheitsamt die Schulzahnärztinnen und -ärzte in die Schule, um die Zähne der Kinder zu kontrollieren und die Kinder im Bereich Mundhygiene zu schulen. Bei Bedarf werden Sie benachrichtigt, um eine Behandlung zu beginnen.

Schwimmunterricht

Schwimmunterricht findet für die 3. Klassen zum Ende des Schuljahres statt. Hierfür gehen wir in das Waldschwimmbad in Trappenkamp.

Sicherheit auf dem Schulweg

Schulkinder sind zwar auf dem Schulweg grundsätzlich versichert, trotzdem sollten wir alle gemeinsam Sorge dafür tragen, dass es zu keinen Unfällen kommt. Es wird dringend geraten, dass die Eltern der Schulanfänger mit ihren Kindern vor der Einschulung den Schulweg mehrfach abgehen und dabei die Kinder eindringlich auf Gefahrenpunkte hinweisen und richtiges Überqueren der Straßen einüben.
Bedenken Sie bitte: nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der Sicherste.
Die Bekleidung der Kinder sollte besonders in der dunklen Jahreszeit mit Lichtreflektoren versehen sein, damit die Kinder von anderen Verkehrsteilnehmern rechtzeitig gesehen werden. Denken Sie bitte daran: Ihr eigenes Verhalten im Straßenverkehr ist beispielgebend für Ihr Kind. Nutzen Sie nicht die Abkürzung über das Schulgelände der Richard-Hallmann-Schule.
Sollten Sie Ihr Kind am Tor zum Schulhof verabschieden, tun Sie dies bitte auf dem Schulgelände und warten nicht auf dem Bürgersteig. Dies führt regelmäßig zu Engpässen für Kinder.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht braucht das Kind spezielle Sportsachen:
- Turnbeutel
- Sportschuhe mit heller Sohle für die Halle
- Sport-T-Shirt
- evtl. Extragetränk
- Haarband zum leichten und sicheren Hochstecken langer Haare
- bei Brillenträgern eine Sportbrille.

Die Kinder sollten die Sportbekleidung nicht schon als Unterwäsche oder die Sportschuhe als Straßenschuhe tragen. Das Tragen von Armbanduhren und Schmuck während des Sportunterrichts ist verboten. Bitte achten Sie darauf, dass an den Tagen, an denen stundenplanmäßiger Sportunterricht stattfindet, Ketten, Ohrringe, Armreifen etc. gar nicht erst angelegt werden, sondern von vornherein zu Haus gelassen werden. Schüler/innen mit nicht herausnehmbaren Ohrringen kleben diese bitte vor dem Sportunterricht selbst ab.

Sprechzeiten mit schulischem Personal

Sprechzeiten mit schulischem Personal (Schulleitung, Lehrkräfte, Schulsozialarbeit) muss mit diesen vereinbart werden. Termine mit dem Schulleiter können über das Sekretariat vereinbart werden.

Startchancen-Schule

Die Grundschule Trappenkamp ist eine Startchancen-Schule. Das Startchancenprogramm soll zu mehr Chancengerechtigkeit durch Bildungserfolg und Persönlichkeitsbildung beitragen. Startchancen-Schulen erhalten bis mindestens 2034 mehr finanzielle Ressourcen, um trotz der herausfordernden

soziokulturellen Rahmenbedingungen u. a. Lernerfolge zu erzielen oder besondere Lernumgebungen zu gestalten.

Telefonkette

Die Schule hat eine Telefonkette mit allen Klassenelternvertretern, die bei besonderen Vorkommnissen in Gang gesetzt werden kann. Sie wird von der Schul- oder Klassenleitung gestartet. Die Telefonkette wird im Sekretariat hinterlegt. (Wer aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfasst werden möchte, teilt es bitte der Klassenleitung mit.). Die Klassenelternvertreter informieren im zweiten Schritt die Eltern der Klasse.

Unterrichtsmaterial

Es besteht in Schleswig-Holstein Lehrmittelfreiheit. Das heißt, dass die Kinder die für Unterricht benötigten Lehrbücher kostenlos zur Verfügung gestellt bekommen. Bitte versehen Sie alle von der Schule gestellten Bücher innerhalb der 1. Schulwoche mit einem festen Schutzumschlag. Die Bücher müssen pfleglich behandelt werden. Bei Beschädigung oder Verlust muss die Schule von den Eltern Ersatz fordern. Alle Kinder brauchen für den Unterricht eine Grundausstattung an Materialien. Wann ein Füllhalter, Tintenroller o.ä. benötigt wird, erfahren die Eltern von der Klassenleitung. Für die Erstklässler erhalten die Eltern mit der Einladung zur Einschulung eine Materialliste.
Welche Hefte für das neue Schuljahr angeschafft werden müssen, erfahren die Eltern der Klassen 1-4 kurz vor Beginn der Sommerferien. Alle Materialien sollten mit dem Namen des Kindes versehen sein.

Verbotene Materialien und Gegenstände in der Schule

Es ist generell verboten, folgende Gegenstände mit in die Schule zu bringen:
- Taschenmesser und andere spitze Gegenstände
- Waffen und waffenähnliche Gegenstände
- Laserpointer
- Feuerwerkskörper
- Feuerzeuge und andere Zündmittel
- Smartphones (s. Abschnitt Handynutzung)
- sonstiges Spielzeug (Ausnahme: in Rücksprache mit der Klassenleitung)

Sollte ein Kind dennoch verbotene Materialien mitbringen, sind die Lehrkräfte befugt, diese den Kindern abzunehmen. Die Eltern müssen die Gegenstände dann im Sekretariat abholen. Die Schule haftet nicht für abhanden gekommene Wertgegenstände.

Verhalten bei Krankheiten

Melden Sie Ihre Kinder bitte immer bis spätestens 7:30 Uhr im Sekretariat krank.
Sie können:
- anrufen (ggf. Anrufbeantworter) 04323/914300
- eine E-Mail schreiben Grundschule.Trappenkamp@schule.landsh.de
- Formular über Homepage ausfüllen

Sollten wir bis 8.00 Uhr keine Nachricht von Ihnen erhalten haben, würden wir Sie zunächst noch einmal anrufen. Erreichen wir Sie nicht, müssen wir ggf. weitere Schritte einleiten. Eine weitere schriftliche Entschuldigung im Nachhinein ist nicht notwendig (Anruf bzw. E-Mail sind ausreichend).
In Ausnahmefällen müssen wir ein ärztliches Attest einfordern. Weitere Informationen finde Sie im *Konzept zum Schulabsentismus* im Downloadbereich auf der Homepage.

Verhalten der Eltern auf dem Schulgelände

Denken Sie bitte daran, dass Sie Vorbildfunktion für die Kinder haben. Deshalb beachten Sie bitte:
- Das Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände nicht gestattet.
- Bitte bringen Sie keine Hunde mit auf das Schulgelände.
- Der Aufenthalt im Gebäude ist nur nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat erlaubt.
- Sprechen Sie auf dem Schulgelände bitte keine fremden Kinder an.

Verlässliche Grundschule

An unserer Schule gibt es die Verlässlichkeit. Das bedeutet, dass die Kinder der Klassenstufen 1 und 2 täglich mindestens vier Zeitstunden in der Schule verbringen. Die Kinder der Klassenstufen 3 und 4 sind von montags bis freitags mindestens fünf Zeitstunden in der Schule.
Am letzten Schultag vor den Sommerferien haben alle Klassen spätestens nach der 4. Schulstunde Schluss. Für die 3. Klassen besteht eine Notbetreuung für die 5. Schulstunde.

Weiterführende Schulen

Im Umkreis der Grundschule Trappenkamp befinden sich folgende weiterführende Schulen:

1. Richard-Hallmann-Schule, Trappenkamp (Gemeinschaftsschule mit Oberstufe)
2. Sventana-Schule, Bornhöved (Grund- und Gemeinschaftsschule)
3. Städtisches Gymnasium, Bad Segeberg
4. Dahlmannschule, Bad Segeberg (Gymnasium)
5. Schule am Burgfeld, Bad Segeberg (Gemeinschaftsschule)

Nach Beendigung des 4. Schuljahres wechseln alle Kinder ohne Versetzungsbeschluss in die Orientierungsstufe einer weiterführenden Schulart. Die aufnehmenden weiterführenden Schulen bieten Informationsabende an. Die Kinder müssen in jedem Fall bei einer weiterführenden Schule angemeldet werden (siehe auch Stichwort „Zeugnisse“). Über die Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6) und das Aufnahme- und Anmeldeverfahren werden Sie rechtzeitig informiert.

Zeugnisse

Die Kinder erhalten folgende Zeugnisse:

1. Schuljahr:	Am Ende des 1. Halbjahres kein Zeugnis, dafür Besprechung des
1. Halbjahr	Leistungs- und Entwicklungsstandes in Einzelgesprächen.
2. Halbjahr	Tabellenzeugnis
2. Schuljahr:	1. und 2. Halbjahr Tabellenzeugnis
3. Schuljahr:	1. und 2. Halbjahr Notenzeugnisse mit verbalen Ergänzungen
4. Schuljahr:	Notenzeugnis mit verbaler Ergänzung und zusätzlich eine
1. Halbjahr	Schulartempfehlung (entweder Gemeinschaftsschule oder Gemeinschaftsschule und Gymnasium)
2. Halbjahr	Notenzeugnis mit verbaler Ergänzung

Nach den Halbjahreszeugnissen finden Elternsprechtage statt.

Zecken

Wir gehen sowohl am Schulvormittag, als auch im Rahmen des offenen Ganztags in den Wald. Es kann vorkommen, dass die Kinder sich hier eine Zecke einfangen. Nach Waldbesuchen sollten Sie ihre Kinder deshalb nach Zecken absuchen. Ggf. lassen sie sich beim Arzt über eine FSME Impfung beraten.

Grundschule Trappenkamp
Website: https://grundschule-trappenkamp.lernnetz.de
E-Mail: Grundschule.trappenkamp@schule.landsh.de

Notfallausweis

Vorname: _____ Name: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer(n) der Eltern:

_____

_____

Hausarzt: _____

Krankenkasse: _____

Bekannte Allergien: _____

Bekannte Medikamente: _____

Bekannte Vorerkrankungen: _____

Datum: _____

Liebe Eltern,

es kann vorkommen, dass Ihr Kind in der Schule ärztliche Hilfe benötigt und wir entweder schnell handeln müssen oder Sie telefonisch nicht erreichen können. Es wäre hilfreich, wenn Sie den beiliegenden Ausweis ausfüllen, in einem Briefumschlag verschließen, diesen mit dem Namen Ihres Kindes versehen und uns zurückgeben. Wir würden den Ausweis verschlossen in der Schule hinterlegen und im „Notfall“ einem Arzt oder Rettungsdienst übergeben.

Selbstverständlich ist dies ein Angebot und freiwillig. Wenn Ihr Kind die Schule verlässt, wird der Briefumschlag ungeöffnet vernichtet.

Ihre Grundschule Trappenkamp